



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Enthaltend Den ersten Theil seiner Briefe

Pope, Alexander

Strasburg, 1780

XX. Von Herrn Wycherley.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54556)

*) What authors lose , their booksellers
 have won ,
 So pimps grow rich , while gallants
 are undone.

Ich bin ic.

20. Brief
 von Herrn Wycherley.

Den 26 May 1709.

Ihr letzter Brief war vom 22 May. Ihren
 liebevollen Rath nehme ich sehr gut auf.
 Sie zeigen sich mir als Freund und als Christ,
 und ich will mich bestreben, Ihrem Rathe, und
 auch Ihrem Beispiele zu folgen.

*) Was die Autoren verlieren, gewinnen die Buch-
 händler; so werden Kuppler reich, unterdeß, daß Lieb-
 haber zu Grunde gehen.

Sie wünschen daß Ihr Freund sich entschließen möge, in Ihrer Gesellschaft ein Einsiedler zu werden; da ich aber in Ihrem Umgange nichts entbehren würde, was ich von der Welt zu genießen begehre, so würde es nicht von mir heißen können, daß ich die Welt verlassen hätte: denn von Ihnen allein würde ich mehr lernen, als ich aus allen den vielen Versuchen, die ich unter dem grossen und kleinen Pöbel in der Welt angestellet, gelernet habe.

Was ich Ihnen in meinem letzten Briefe von dem Glücke sage, das Ihre, in dem jüngsthin erschienenen Bande vermischter Schriften, befindlichen Gedichte gehabt, war wirklich kein leeres Kompliment. Sie können versichert seyn, daß solche den Beyfall aller Arten von Leser haben, die nicht selbst Schriftsteller sind; diese sollten aber, je mehr sie ihnen gefallen, um desto weniger damit zufrieden seyn. Sie kommen also nicht bloß ohne Verlust davon, sondern erlangen gleich Anfangs so vielen Ruhm, daß Sie solchen nothwendig aufs äusserste unterstützen müssen; da Sie mit einem so grossen Vorrathe von Verstand, Beurtheilung und Wit anfangen, daß

Ihre Beurtheilung Ihnen alles versichert, was Ihr Wiß unternimmt. Das Salz Ihres Wißes war hinreichend den ganzen schmacklosen Mischmasch, worunter es in dieser Sammlung gemengt worden, wohlschmeckend zu machen; und Sie werden auf Jacobs Leiter zur Unsterblichkeit hinaufsteigen, von welcher die poetischen Diebe, die durch die guten Werke anderer, so schlecht auch ihre eignen sind, selig werden wollen, schimpflich zu ihrer Verdammung hinabgestossen werden. Aber die Kaffehauswizlinge, oder vielmehr die Gegenwizlinge — die Kritiker beweisen ihren Verstand, indem sie ihrem Wiß Beyfall ertheilen; und die Zeitungsträger und Poeten bekennen sogar, daß Herr Pope mehr Erfindungskraft, als sie selbst besitzen; ja, die Verleumder und Neider, die doch sonst keinem Menschen, (nicht einmal Personen, von denen sie abwesend wohl denken,) gutes nachreden, sprechen in Ihrer Abwesenheit vortheilhaft von Ihnen; die Kritiker allein hassen Sie, weil sie sich gezwungen sehen, auch wider ihren Willen Gutes von Ihnen zu reden.

Bei meiner Ehre! alles dieses ist wahr, wie auch, daß ich bin ic.